| FrontMatter |
|--|
| Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino |
| 46 (2004) |
| |
| |

22.08.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

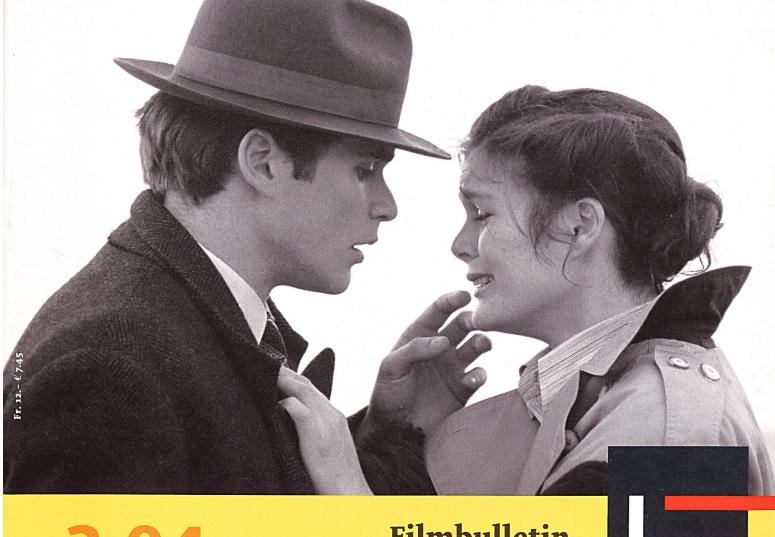
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch





3.04

Filmbulletin Kino in Augenhöhe

Landschaften landunter: Theo Angelopoulos

Rückkehr zu den Wurzeln: Russische (Neue Welle)

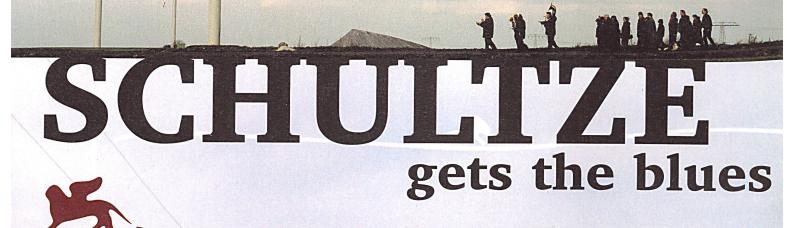
VOSVRASCHTCHENIE von Andrej Zvyagintsev

Die Filme von Fred Kelemen

STERNENBERG von Christoph Schaub

THE FIVE OBSTRUCTIONS von Lars von Trier, Jørgen Leth
SILENT WATERS von Sabiha Sumar
HISTOIRE DE MARIE ET JULIEN von Jacques Rivette
OTESÁNEK von Jan Švankmajer

www.filmbulletin.ch



Special Directors Award



Bester Film Bestes Debüt Bestes Drehbuch Bester Darsteller



gijon int. filmfest Bester Film Beste Regie «Eine wundersame Groteske voller Melancholie und Herzlichkeit.»

Radio 24

«...so etwas wie die deutsche Version von 'About Schmidt', mit Horst Krause anstelle des leinwandfüllenden Jack Nicholson – About Schultze...»

Die Welt

«Ein leidenschaftliches Plädoyer für das Leben vor dem Tod.» Süddeutsche Zeitung

«...eine Art Kaurismäki aus Sachsen-Anhalt: lakonisch, mit leisem Humor und einem geradezu überwältigend stillen Happy End.»

Berliner Tagesspiegel

Dig nous www.schultzegetstheblues.de